

Anthea Verlag präsentiert den Roman von

GEORGI BÄRDAROV

ABSOLVO TE

**EINE SCHOCKIERENDE GESCHICHTE ÜBER HASS, DIE KRAFT DES
MENSCHLICHEN GEISTES UND VERGEBUNG.**

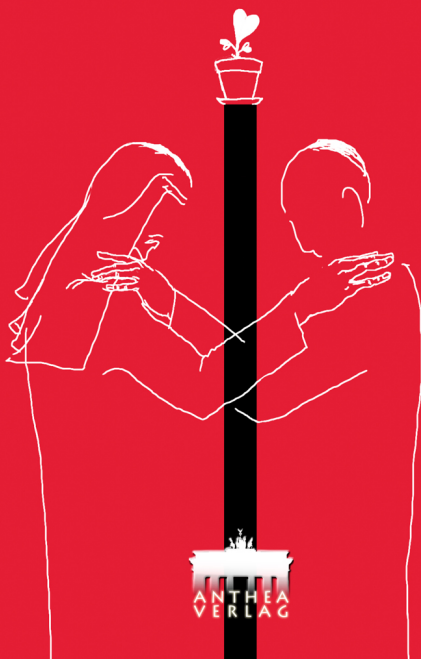
**KANNST DU DAS UNMÖGLICHE MACHEN, NUR EINE SEKUNDE DES
LEBENS AUF DIESER ERDE ZU HABEN?**

**KÖNNTEN SIE VERGEBEN, WAS SIE SELBST NICHT VERGEBEN
WÜRDEN?**

DIE ANTWORT IST "ABSOLVO TE!"

ABSOLVO TE

GEORGI BÄRDAROV



GEWINNER
DES EUROPÄISCHEN
LITERATURPREISES



www.gbardarov.com
www.anthea-verlag.de

Georgi Bărdarov

Mehr über den Autor



Georgi Bărdarov ist kein gewöhnlicher Schriftsteller. Er ist Geograph, Dozent für Demographie an der Sofioter Universität „St. Kliment Ohridski“, Dozent für Präsentationstechniken, Spezialist für ethnisch-religiöse Konflikte, Autor der meistgelesenen bulgarischen Geschichte im Internet „Über den fünften Schnaps oder wie gut das Leben ist“, Präsident eines Petanque-Clubs, begeisterter Levski-Spieler und ehemaliger Torhüter, verrückter Uruguay-Fan, Autor von Fragen in „Get Rich“, Gewinner des Wettbewerbs für Redner „Master of Words“, Gewinner der TV-Reality-Show für Schriftsteller „The Manuscript“ auf BNT und vieles mehr.

„Bărdarov ist ein unkonventioneller und emotionaler Autor. Er hat keine Angst, die dunkle Seite des Menschen zu erforschen und darin zu versinken. Ethno-religiöse Konflikte und ihre Folgen erregen ihn nicht nur zutiefst, sondern verwandeln seine Tage und Nächte in schmerzhaft Erfahrungen, die er unnachahmlich auf die Seiten seiner Romane „Ich zähle noch die Tage“ und „Absolvo te“ überträgt. Deshalb sind seine Charaktere lebendig und dicht und ihre Geschichten und Erfahrungen schockierend. Tage- und wochenlang wird man die brutal malerischen Szenen nicht los, in die man als Leser eintaucht. „Absolvo te“ ist sein neuer, tief gelebter und erlittener Roman, der es wagt, auf den Grund eines unerbittlichen und wahnsinnigen Bruderkampfes zu vorzudringen. Die Hauptthemen der Charaktere in seinem Roman sind Katharsis und die Vergebung, die wir alle brauchen, um weiterzukommen.

ABSOLVO TE

"Wenn du ein Leben rettetest, rettetest du die ganze Welt, aber wenn du ein Leben verlierst, hast du nicht die ganze Welt getötet?"

Der Roman erforscht die Kluft zwischen zwei Völkern – Israel und Palästina, die gemeinsame Ursprünge und Wurzeln haben und seit Jahrzehnten einen täglichen Bruderkrieg führen. „Absolvo te“ bedeutet im Lateinischen Vergebung. Die Wahl dieses Titels ist kein Zufall. Das Hauptthema des Romans ist Vergebung. Diese Vergebung, die alle im ethnisch-religiösen Konflikt Gefangenen brauchen. Die Hauptfiguren sind ein Araber, ein Jude und ein Nazi-Offizier. Jeder von ihnen muss dem anderen etwas Unverzeihliches vergeben, um sich selbst etwas zu vergeben, das er begangen hat und für eine unverzeihliche Sünde hält!

„Kannst du vergeben, was du keinem Menschen auf Erden verzeihen würdest, und so fließt all die Bosheit und der Hass wie schmutziges Wasser von dir ab?“

Der Roman ist von wahren Geschichten inspiriert. Sie ereignen sich zu unterschiedlichen Zeiten – von den Jahren des Holocaust in Europa, in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg in Israel und Palästina bis zur Gegenwart und dem andauernden arabisch-israelischen Konflikt. Sie sind zeitlich weit entfernt, aber durch das Schicksal der Charaktere und ihr Bedürfnis nach Vergebung verbunden.

"Was kann gewöhnliche, normale Menschen dazu bringen, Gräueltaten und Gräueltaten zu begehen, die in ihrer Grausamkeit anormal sind?"

Der Roman versucht, die dunkelsten Kerker der menschlichen Seele zu erreichen, wo Gut und Böse geboren werden. Die Charaktere sind in Herkunft, Glauben und Schicksal sehr unterschiedlich, aber zu dieser Zeit sind sie durch unsichtbare Stahlfäden verbunden. Jeder von ihnen ist per Definition ein guter Mensch, aber unter Druck begeht er eine unverzeihliche Sünde.

"Kannst du das Unmögliche tun, um nur noch eine Sekunde Leben auf dieser Erde zu haben?"

Die Handlung im Roman ist nicht linear. Die Geschichten der Charaktere überspringen die Zeit und greifen gekonnt ineinander. In der Entwicklung der Handlungsstränge werden die Charaktere der Opfer zu Tätern und dann wieder zu Opfern ihrer eigenen Ängste, Komplexe und Rachegelüste.

"Kannst du tagsüber deine Altersgenossen töten und vergewaltigen und abends mit denselben Händen die Köpfe deiner Kinder und das Gesicht deiner Frau streicheln, ohne dass es zu inneren Widersprüchen und Konflikten in dir selbst kommt?"

Interview mit Georgi Bărdarov

(übersetzt aus dem Bulgarischen)

Was hat Sie dazu bewogen , Ihren Roman dem israelisch -arabischen Konflikt zu widmen?

Das ist der wahnsinnigste Bruderkrieg , denn beide Völker wissen und glauben , dass sie vom gleichen Mann Abraham /Ibrahim abstammen . Christentum , Islam und Judentum haben mehr gemeinsam als verschiedene Dinge, und Millionen von Menschen sterben aufgrund des Gegensatzes zwischen ihnen . Wahrscheinlich empfindet Gott große Scham und Wut. Das hat mich provoziert.

Wie haben Sie das Thema Ihres neuen Buches „Absolvo te“ gewählt und was steckt hinter dem Titel?

Wie im ersten Roman, so hat mich hier die Geschichte gefunden. Es mag abstrakt und unglaublich klingen, aber es war, als ob sie nach der richtigen Person suchte, um es zu erzählen, und als sie mich erreichte, geschah die Magie. Hinter dem Titel des Romans verbirgt sich die Notwendigkeit für jeden Menschen, seine persönliche Katharsis zu erfahren, indem er sich selbst die unverzeihlichen Dinge vergibt, die er getan hat, durch die Vergebung, die er einem anderen gibt. Es klingt so leicht verdaulich, dass es menschlich und christlich ist, zu vergeben.

Wie würden Sie die Geschichte von „Absolvo te“ beschreiben?

Die Geschichte von „Absolvo te“ wird stellvertretend für drei Hauptfiguren erzählt, von denen jede auf ihre Weise ein guter Mann ist, sich von seiner guten Seite zeigt, aber durch die Umstände motiviert eine unverzeihliche Sünde begangen hat. Die Geschichten und Schicksale der Charaktere sind so miteinander verwoben, dass jeder von ihnen dem anderen unverzeihliche unverzeihliche Dinge in diesem Leben vergeben muss, damit er selbst Frieden finden und seine Reise fortsetzen kann. All dies lässt sich in einem einzigen Satz von Jesus zusammenfassen: „Wer ohne Sünde ist, werfe als Erster den Stein.“

Haben die Romanfiguren Prototypen?

Ja, aber es war sehr schwierig, ihm in die Augen zu sehen. Ich musste ihre Welt gründlich studieren. Als Wissenschaftler und Lehrer habe ich mich ernsthaft mit Fakten und Dokumenten beschäftigt, viele Bücher gelesen und viele Filme zu diesem Thema gesehen. Am nützlichsten war jedoch meine Feldforschung in Deutschland und im Nahen Osten. Recherchen vor Ort und Gespräche mit Menschen vor Ort haben die Authentizität der Bilder erschlossen. Sogar eine der Hauptfiguren bekam den Nachnamen einer meiner Hauptquellen aus Palästina.

Sie sprechen auch das Thema Holocaust an. Ist es nicht banal, noch einmal über dieses Thema nachzudenken? Was hat Sie provoziert?

Halten Sie den menschlichen Schmerz und die Tragödie, von der wir jeden Tag hören und lesen, für banal? Ja, es ist banal, wenn es anderen passiert, aber es ist das Wichtigste auf der Welt, wenn es einem selbst passiert. Früher oder später werden sich der Holocaust und Auschwitz wiederholen, und sobald sie sich wiederholen, werden wir uns fragen, wie wir diese Geschichte und menschliche Tragödie in etwas so Banales verwandelt haben. Jemand hatte gesagt, dass sich nur die Klügsten und Dummsten nie ändern. Die Menschheit gehört definitiv zur zweiten Kategorie, da sie nie aus den Fehlern lernt, die sie gemacht hat.